Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Im kaiserlichen statistischen Amt ist der bisherige Stellvertreter des Präsidenten dieses Amtes, Geheimer Regierungsrath Bernhard Heinrich Herzog, zum Director ernannt worden. Zum Mitglied und Regierungsrath daselbst ist der Gerichtsassessor Dr. Victor Leo berufen worden. — Professor Dr. Friedrich Bachmann, der langjährige Director der Königlichen Elisabeth-Mädchenschule in der Kochstraße, ist während eines Ausfluges in's Riesengebirge unweit der Hampelbaude von einem jähen Tode betroffen worden. Der 64 Jahre alte Herr war nach Hirschberg gereist, um eine Sommerwohnung auszusuchen, und wollte ersichtlich die Schneekoppe besteigen, wobei ihn wahrscheinlich ein Herzschlag getödtet hat. — Der hiesige Kaufmann und Restaurateur Albert Moritz ist mit Hinterlassung von 80,000 Mark Schulden flüchtig geworden. — Das Jubiläum des 100jährigen Bestehens feierte die Spritfabrik und Großdestillation von W. Hoeltz, Lindenstraße 60—61. Das Geschäft ist die ganze Zeit in derselben Familie geblieben. — Im Thiergarten erschossen hat sich ein junger Mann Namens Erich Wolff, der bei dem Gerichtsvollzieher Damm in der Französischenstr. 17 wohnte. Der 21jährige Mann kam aus Sachsen hierher. Er war der Sohn eines vermögenden Officiers, sollte nach dem Tode seines Vaters in Berlin einen Handelskursus durchmachen und dann als Kaufmann in's Ausland gehen, kümmerte sich aber wenig um seine Ausbildung, sondern führte ein flottes Leben. — Professor Dr. Weingarten, Docent an der Technischen Hochschule für analytische Mechanik und mathematische Physik, ist in den Ruhestand getreten. — Der bekannte Orientalist Dr. A. Berliner, Docent am Rabbiner-Seminar hierselbst, der vor Kurzem seinen 70. Geburtstag beging, ist zum Professor ernannt worden. — Der Begründer des Kopp'schen Krankentransport-Instituts, Friedrich Kopp, Elsasser Str. 95, ist plötzlich auf einer Erholungsreise gestorben. — Unter der Ueberführung der Stettiner Bahn an der Ecke der Acker- und Gartenstraße lief die Wittwe Auguste Ney gegen einen mit Mauersteinen beladenen Wagen, gerieth unter die Räder und wurde auf der Stelle getödtet.

Charlottenburg. Dem Kaufmanne Georg Schlüter wurde der Kronenorden vierter Klasse verliehen.

Köpenick. Standesbeamter August Gronemann feierte mit seiner Ehefrau Marie, geb. Gärisch, das Fest der silbernen Hochzeit. Gronemann ist seit 1890 auf dem hiesigen Standesamt thätig.

Kottbus. Ober-Bürgermeister Werner wurde von den Stadtverordneten auf weitere 12 Jahre zum Ersten Bürgermeister unserer Stadt wiedergewählt.

Provinz Ostpreußen.

Kinderweitschen. Den 13jährigen hiesigen Volksschülern Richard Lottermoser und Otto Neuter, welche in diesem Winter die beiden 8- und 10jährigen Töchter des Besitzers Wiemer-Lengwehnen von der Gefahr des Ertrinkens in einem Teiche gerettet haben, wurde vom Pfarrer Gerß ein Belobigungsschreiben der Regierung ausgehändigt. Außerdem erhielt jeder Knabe ein Sparkassenbuch über 15 Mark.

Kunzendorf. Anscheinend in geistiger Umnachtung hat der Eigenthümer Lemke seine kranke Frau umgebracht. Nach der That ging er zu seiner verheiratheten Tochter und erzählte, daß die Mutter todt wäre; auf die Frage, wie das so plötzlich gekommen sei, sagte er einfach: „Ich habe die Mutter abgeschlachtet", und zeigte zum Beweis das blutige Messer vor.

Mehlsack. Der im besten Mannesalter stehende Barbier Philipp Herzner fiel in den Walschfluß und ertrank.

Schönbaum. Dem Gutshofmann Krause wurde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Tilsit. Botenmeister Horbrucker erhielt das Allgemeine Ehrenzeichen.

Wartenburg. Schwester Louise Böhm, welche am hiesigen Mädchenwaisenhause seit 17 Jahren wirkt, feierte ihr 25jähriges Jubiläum als Diakonissin. Sie begab sich aus diesem Anlaß in das Mutterhaus nach Königsberg zur Einsegnung. Zu Ehren der Jubilarin fand eine Feier im Mädchenwaisenhause statt.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Geheimer Commercienrath Damme beging mit seiner Gemahlin die Feier der goldenen Hochzeit. Wenn der Jubilar, der das Ehrenbürgerrecht unserer Stadt besitzt, sich auch seit dem December 1901, zu welchem Zeitpunkte er sein 75. Lebensjahr vollendete, von jeder öffentlichen Thätigkeit zurückgezogen hat, so bleibt sein Name doch mit der communalen Entwickelung in Stadt und Provinz unlösbar verknüpft. — Commercienrath Berger, der Chef und langjährige Inhaber der bekannten großen Seifen-Firma, beging das Fest der goldenen Hochzeit. Die Einsegnung vollzog Archidiakonus Weinlig von St. Marien, vom Kaiser wurde dem Paare die Ehejubiläumsmedaille verliehen.

Konitz. Fleischermeister Riemer hierselbst wurde an der Ecke des Hauptmarktes und der Schlochauerstraße überfahren und getödtet. Ein Wagen aus Osterwick fuhr Riemer, der seinen Wagen lenkte, derartig entgegen, daß ihn die Deichsel des ersteren Wagens an der Stirn traf.

Lissewo. Auf Antrag des Domänenfiskus als Eigenthümer des einen selbstständigen Gutsbezirk bildenden hiesigen Gutes ist genehmigt worden, daß dieser Gutsbezirk fortan den Namen „Lissau" führt.

Provinz Pommern.

Mocker. Ein schauerlicher Mord ist in unserem Dorfe verübt worden. Der beinahe 80 Jahre alte Handelsmann und Arbeiter Karl Steinkopf hat der an einem Feldwege nicht weit von ihrer Wohnung die Kuh hütenden 50jährigen Frau des Eigenthümers Nest mit einem gewöhnlichen Taschenmesser, das er am frühen Morgen bei einem Nachbar geschliffen hatte, die Kehle und die beiden Handgelenke zerschnitten, außerdem mehrere Stiche in den Kopf versetzt. Der Mörder wurde verhaftet.

Stralsund. Der hier mit dem Zollkutter aus Lauterbach a. R. anwesende Zollbootsmann Fritz Remin aus Lauterbach fiel in den Langencanal und ertrank, obwohl Hilfe zur Stelle war. Dem Anschein nach ist Remin vom Schlage gerührt worden und infolge dessen sofort untergegangen.

Sydow. In seltener körperlicher Gesundheit und geistiger Frische feierte das Schmiedemeister Ferdinand Barzsche Ehepaar das Fest der goldenen Hochzeit. Der Jubilar steht im 82., die Jubilarin im 76-Lebensjahre.

Provinz Schleswig-Holstein.

Schleswig. Dem emeritirten Lehrer Hinrich Blöcker ist der Adler der Inhaber des Hausordens von Hohenzollern verliehen worden.

Altona. Zum Branddirektor hierselbst wurde der bisherige Brandinspektor Brauerdorff, Schwager des verstorbenen Branddirektors Prinz, ernannt. — Das Fest der goldenen Hochzeit feierten der Dekorateur und Tapezierer Eduard D'helin und Frau. Herr und Frau D'helin, welche 75 resp. 73 Jahre alt sind, erfreuen sich noch großer körperlicher Rüstigkeit und geistiger Frische.

Husum. Der Böttchermeister Lorenz Ovens und Frau hierselbst feierten das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Der Mann ist 81 und die Frau 80 Jahre alt.

Itzehoe. Rektor und Küster Hildebrandt, welcher viele Jahre im Schuldienst unserer Stadt gestanden hat und seit Einführung der neuen Schulorganisation Rektor im zweiten Mädchendistrikt gewesen ist, tritt mit dem 1. Oktober in den Ruhestand.

Provinz Schlesien.

Grünberg. Großfeuer vernichtete hier die Dachstühle und oberen Stockwerke der drei am Ring gelegenen Häuser von Liebeherr, Hoffrichter und Uhlmann; die unteren Stockwerke wurden vom Wasser so durchweicht, daß sie abgetragen werden müssen.

Kroischwitz. In der Roitnerschen Spielwaarenfabrik, einer der größten derartigen Fabriken Deutschlands, brach infolge der Explosion eines Säureballons ein großes Schadenfeuer aus. Die Tischlerei, die Färberei und die Trockenkammer sind vollständig ausgebrannt.

Liegnitz. Klempnermeister Paul Heyn feierte seine Silberhochzeit, aus welchem Anlaß dem Jubelpaar seitens der combinirten Innung durch den Vorstand ein Geschenk überreicht wurde.

Nieder-Alzenau. Aus Furcht vor Strafe und vor der Zwangserziehungsanstalt erschoß sich der 12jährige Sohn Reinhold des Stellenbesitzers Höher. Der Tod war auf der Stelle eingetreten.

Schönau. Beim Anziehen der Bremse seines Fuhrwerks stürzte der 52jährige Handelsmann August Emmler kopfüber von seinem Wagen unter die Räder seines Fuhrwerks und wurde getödtet.

Tschepplau. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich auf dem Gehöfte des Bauern Strauchmann. Als das Fuhrwerk des Strauchmann, welches mit Steinen beladen war, vom Felde heimkehrte, kam die neben dem Wagen hergehende einzige dreijährige Tochter des Strauchmann zu Fall und gerieth unter die Räder; diese gingen dem Kinde über Kopf und Körper, so daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Provinz Posen.

Posen. Seinen 101. Geburtstag beging der frühere Nagelschmied Anton Nachowski. Der alte Mann, der schon seit langer Zeit schwer leidend ist und sich aus dem Bett nicht mehr erheben kann, lebt von milden Gaben. Bis zu seinem 90. Jahre verdiente er sich seinen Lebensunterhalt als Knopfarbeiter. Nachowski nahm an dem polnischen Aufstande 1830—31 als Soldat theil.

Bromberg. Die Leiche des verschwundenen Unterofficiers Dahlke ist in der Brahe bei der Dyckschen Schneidemühle gefunden worden. Zweifellos liegt Selbstmord vor.

Inowrazlaw. Kammerunterofficier Höpfner der 9. Compagnie des Infanterie-Regiments 140 erschoß sich mit seinem Dienstgewehr aus unbekannten Gründen.

Krone a. Br. Pfarrer Osterburg feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum. Eingeleitet wurde das Fest durch ein Ständchen des evangelischen Kirchenchors. Deputationen der evangelischen Lehrer der Kirchenvertretung und viele Freunde überbrachten ihre Glückwünsche.

Provinz Sachsen.

Halberstadt. Kanzleirath Schulz vom hiesigen Amtsgericht feierte sein goldenes Dienstjubiläum. Landgerichts-Direktor Boisly überreichte ihm den Rothen Adlerorden und beglückwünschte ihn Namens des Richtercollegiums und der Anwaltschaft unter Widmung einer werthvollen goldenen Uhr, während erster Staatsanwalt Dr. Benedix mit den Glückwünschen der Staatsanwaltschaft einen Lorbeerkranz mit der Zahl 50 überbrachte.

Halle. Die Neumarkt-Schützengilde blickte in diesen Tagen auf ihr 300jähriges Bestehen zurück. 1603 wurde ihr die Concessions-Urkunde zu Giebichenstein unter der Regierung des Administrators des Erzstiftes Magdeburg Markgrafen Christian Wilhelm ausgefertigt.

Lichterfelde. Von zwei Knechten überfallen wurde in der Nähe seiner Koppel der Gutsbesitzer O. Lübecke und durch heftige Schläge auf den Kopf schwer verletzt. Der eine Knecht, Namens Treptow, wurde geschlossen in's Gefängniß gebracht, der andere ist entflohen.

Naumburg. In der benachbarten Herrenmühle an der Wethau gerieth der aus Eilenburg gebürtige Knappe Kohlisch in's Getriebe und wurde getödtet.

Salzwedel. Die hiesige Firma Fr. Gerlach beging das Fest des 150jährigen Bestehens des Geschäfts unter ihrem Namen. Begründet wurde dieses 1679 von Joachim Rüdiger.

Stössen. Für die durch den Tod des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des Bürgermeisters wählten die Stadtverordneten den Magistratsassistenten Regel aus Halle.

Provinz Hannover.

Hannover. Der technische Eisenbahn-Betriebs-Sekretär a. D. Stahrenberg beging mit seiner Gattin hierselbst das Fest der goldenen Hochzeit. Dem Jubelpaare wurde vom Kaiser die Ehejubiläums-Medaille verliehen und vom Herzog von Cumberland eine Prachtbibel übersandt. — Ein schwerer Straßenbahnunglücksfall ereignete sich in der Limmerstraße. Das sechsjährige Töchterchen eines Steineträgers Namens Bahmeier wurde von einem Straßenbahnwagen überfahren und getödtet. Ein anderes Kind erlitt leichte Verletzungen.

Alfeld. Der älteste praktizirende Arzt Deutschlands feierte seinen 90. Geburtstag. Es ist dies der hiesige Sanitätsrath Dr. med. Lürig. Der Greis übt seinen Beruf seit dem Jahre 1837 aus.

Emden. Beim Kohlenkipper im Außenhafen verunglückte der frühere Steuermann Janssen von hier, indem er zwischen die Kippe und die Plattform gerieth. Die Verletzungen waren so schwer, daß Genannter, der etwa 45 Jahre alt und Familienvater ist, verstarb.

Geestemünde. An Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Senators Allerman wurde der Leiter der Tecklenborgschen Schiffswerft Georg Clausen zum Senator gewählt.

Provinz Westfalen.

Niederaden. Das Wohnhaus des Berginvaliden Friedr. Hurel in Niederaden wurde vom Feuer betroffen und vollständig eingeäschert.

Paderborn. Der hiesige Eisenbahnschlosser August Grütz erschoß seine Braut Namens Fanny Zengeler aus Münster und brachte sodann sich selbst mit einem Mausergewehr eine schwere Kopfwunde bei. Die That geschah in einem hiesigen Gasthofe. Der Beweggrund ist unbekannt.

Schöneberg. Die gesammten Stallungen des Gutsbesitzers Hahne, genannt Goldmann, brannten nieder.

Unna. Erhängt in seiner Wohnung aufgefunden wurde der in dem Hinterhause Königstraße 10 wohnende Klempner Pracht. Der Selbstmörder hinterläßt Frau und sieben noch unversorgte Kinder.

Westhofen. Die goldene Hochzeit feierten die Eheleute Rottenführer a. D. Adolf Brenne und Frau hierselbst.

Rheinprovinz.

Köln. Infolge eines Fehltritts stürzte der Anstreicher Alcys Forsch, der einzige Sohn eines in Ehrenfeld wohnenden Anstreichermeisters, von einem Gerüste auf die Straße und zog sich schwere Verletzungen zu. Der Verunglückte wurde nach dem hiesigen Franciskushospital gebracht, wo er starb. — Rentner Reinhard Ruppertz und Frau, geb. Spitzer, Hochstraße 28 wohnhaft, feierten ihr goldenes Ehejubiläum. Der Ehemann zählt 75, die Ehefrau 77 Jahre. Beide Ehegatten sind trotz dieses hohen Alters noch rüstig.

Aachen. Dem Notar a. D. Justizrath Carl Giesen wurde der Rothe Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife verliehen.

Eupen. Abgeordneter Theodor Mooren, Bürgermeister hierselbst und Mitglied des Centrums, feierte seinen 70. Geburtstag.

Euskirchen. Direktor des hiesigen Progymnasiums Dr. Doetsch beging die Feier seines 25jährigen Berufsjubiläums. Doetsch hat sich um das Aufblühen des Gymnasiums große Verdienste erworben.

Gladbach. Dem Kreisschulinspektor a. D. Schulrath Dr. Ruland wurde der Kronenorden dritter Klasse verliehen. — Eheleute Peter Flemm feierten das Fest der goldenen Hochzeit.

Huisberden. Der Kreistag wählte an Stelle des verstorbenen Bürgermeisters a. D. Broekmann den Gutsbesitzer Carl Baumann zum Kreisdeputirten.

Provinz Hessen-Nassau.

Wiesbaden. Hier starb im 84. Lebensjahre Frau Prokurator Wilhelmj, die Gemahlin des Gründers der bekannten Weinhandlung gleichen Namens und die Mutter des berühmten Geigenvirtuosen Professors August Wilhelmj.

Mitteldeutsche Staaten.

Braunschweig. Vermißt wird seit einiger Zeit der Kaufmann Julius Gotthelf hier; er hat seine Wohnung, Friedrich-Wilhelmstraße 25, verlassen und ist nicht zurückgekehrt. Der Vermißte ist durch einen Schlaganfall theilweise gelähmt und man befürchtet, daß er sich ein Leid angethan hat. — Die Feier ihrer 25jährigen Berufsthätigkeit begingen: Geschäftsführer Hermann Melcher bei der Firma Bardenwerper & Illing; Buchhalter Robert Schaper in dem Verlag von Henry Litoffs; Formermeister August Oelmann in der Howaldt'schen Kunstwerkstatt, und Julius Siedentop, in der Tabak- und Cigarren-Fabrik du Rot & Co.

Detmold. Zum Director der hiesigen höheren Mädchenschule wurde Oberlehrer Barkhausen in Lüneburg gewählt.

Eisenberg. Aus Anhänglichkeit hat ein auswärts wohnender Herr, der nicht genannt sein will, unserer Stadt 10,000 Mark zu einer „Luisenstiftung" gespendet. Die Zinsen sollen zu wohlthätigen Zwecken verwendet werden.

Gera. Handarbeiter Mende aus Roben wurde hier wegen Mordversuchs festgenommen. Er hat in Roben von der Straße aus auf seine Schwester geschossen, die glücklicherweise nur leicht verletzt wurde.

Sachsen.

Leipzig. Die vor einiger Zeit verstorbene Frau Ottilie verw. Advokat Döring geb. Thieme hat unserer Stadt den Betrag von 36,000 Mark zu folgenden Zwecken vermacht: 15,000 Mark zur Begründung oder zur Vermehrung des Fonds zur Unterstützung oder Pensionirung des Chorpersonals der städtischen Theater, 10,000 Mark zur Vermehrung des Pensionsfonds der Mitglieder des Stadt-Orchesters, 10,000 Mark zur Begründung oder Vermehrung eines Pensionsfonds für die sog. Aspiranten im Stadt-Orchester, 1000 Mark für das Armenamt.

Nossen. Die Seminaroberlehrer Bennewitz und Bretschneider feierten ihr 25jähriges Amtsjubiläum am hiesigen Seminar.

Pinnewitz. Das Ehepaar Schneider beging die Feier der goldenen Hochzeit.

Schönberg. Gutsauszügler Hofmann feierte mit seiner Ehefrau die diamantene Hochzeit. Das Jubelpaar wurde in seiner Behausung durch Pastor Würffel auf's Neue eingesegnet und erhielt eine Ehrenbibel überreicht, welche das evangelisch-lutherische Landesconsistorium ihm gewidmet hatte.

Reinhardtdorf. Bezirkshebeamme Kretzschmar beging ihr 40jähriges Berufsjubiläum.

Wölfnitz. Privatier Albrecht, Wilsdrufferstraße 2 wohnhaft, beging mit seiner Gattin das Fest der goldenen Hochzeit. Der Jubilar ist ein Veteran von 1849.

Zittau. Baumeister Thomas und Zimmermeister Schramm feierten ihr 50jähriges Meisterjubiläum. Thomas wurde zum Ehrenmitglied der hiesigen Baumeister-Innung ernannt.

Hessen-Darmstadt.

Darmstadt. Dem Gerichtsschreiber beim Oberlandesgericht Justizrath Scharmann wurde die Krone zum Ritterkreuz erster Classe des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen, dem Weichensteller Heinrich Wolf aus Anlaß seiner Versetzung in den Ruhestand das Allgemeine Ehrenzeichen mit der Inschrift „Für treue Dienste" verliehen. — Sein 50jähriges Arbeitsjubiläum feierte der in Sängerkreisen bekannte Modellschreiner Karl Eberhardt. 1853 bei Modellschreiner Schröder (jetzt Polytechnisches Arbeitsinstitut) als Lehrling eingetreten, war er während dieser Zeit ununterbrochen in diesem Geschäfte thätig.

Büdesheim. Bürgermeistereisekretär Franz Henkel beging mit seiner Ehefrau die silberne Hochzeit.

Einardshausen. Dem Fabrikarbeiter Adam Rinkenberger, in Diensten der Eisengießerei Friedrichshütte, wurde das Allgemeine Ehrenzeichen mit der Inschrift „Für treue Arbeit" verliehen.

Erbach. Dem Bürgermeister Stegmüller wurde das silberne Kreuz des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen verliehen.

Bayern.

Nürnberg. Das erst vor wenigen Jahren eröffnete große Theatercafé, Inhaberin Wittwe Krauß, meldete den Concurs an. — Bei einer Kletterübung stürzte am Glatzenstein gegenüber dem Rothenberge Kaufmann Weber von hier ab; er erlitt schwere Verletzungen.

Passau. Der Vorstand des städtischen Waisenstiftes Lehrer Max Lorenz feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Pfaffenhofen a. J. Der 22jährige Spenglergehilfe Bachmaier von hier stürzte bei der Arbeit vom Kirchthurm in Niederscheyern ab und war sofort todt.

Selb. Zwischen Selb-Plößberg und Rehau wurde auf dem Geleise ein Mann aufgefunden, dem von einem Eisenbahnzug das rechte Bein und der rechte Oberarm abgefahren waren. Der Schwerverletzte, der als der Fabrikarbeiter Wohlrab von hier erkannt wurde, ist sofort in das hiesige Distriktskrankenhaus verbracht worden, erlag jedoch seinen Verletzungen.

Steinach. In der Station hierselbst stürzte der verheirathete Wagenwärter Söldner aus Würzburg vom Zuge und wurde todtgefahren.

Tirschenreuth. Das 17jährige Dienstmädchen Therese Ginzer in dem nahen Flasenlohe ließ sich von einem Personenzug überfahren. Das Mädchen wurde buchstäblich in zwei Stücke getheilt und der Oberkörper noch eine Strecke weit geschleift. Der Grund zum Selbstmord soll ein geringes Vergehen sein, wegen dessen das Mädchen zur Anzeige gebracht werden sollte.

Weiden. Staatsbahn-Werkführer Franz Leitner beging sein 30jähriges Dienstjubiläum.

Würzburg. Die Leiche des unlängst vermißten Hausmeisters Tobias wurde aus dem Main gezogen. Anscheinend liegt Selbstmord vor.

Württemberg.

Heilbronn. Eine Feuersbrunst zerstörte das im Industrieviertel liegende umfängreiche Baumwoll- und Baumwollabfalllager der Firma W. Reis & Sohn. Der Schaden beläuft sich auf etwa 100,000 Mark.

Kemmeten. Der 73jährige frühere Gemeindepfleger Stapf wurde im Walde erhängt aufgefunden. Was den ruhigen, angesehenen Mann in den Tod getrieben, ist unbekannt.

Ludwigsburg. Der Garnisonverwaltungsdirektor Rechnungsrath Aug. Nuber feierte sein 40jähriges Dienstjubiläum, aus welchem Anlaß dem verdienten und beliebten Beamten eine Reihe von Ehrungen zu theil wurde.

Nürtingen. Der 18 Jahre alte Zimmermann August Beißwenger von hier ließ sich vom Schnellzug überfahren, wobei ihm der Kopf vom Rumpfe getrennt wurde.

Oberndorf. Die auf der Bessendorfer Höhe gelegene frühere Moosmann'sche Ziegelei brannte bis auf den Grund nieder.

Baden.

Freiburg. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte den 40jährigen Knecht Heinrich Pfister aus Littenweiler wegen Lustmordes, begangen an dem 5jährigen Töchterchen eines dortigen Bahnschaffners, zum Tode; ferner wurde der Ortskrankenkassenrechner Lucas Ketterer von Hinterzarten wegen Unterschlagung von 2050 Mark und Brandstiftung zu 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Gottmadingen. Schmied Friedrich Maier begab sich mit 3 Jagdhunden auf die Jagd. An der Biber zwischen Randegg und Buch schoß er eine Krähe. Als er diese aus der Biber herausnehmen wollte, fiel er in den Fluß und fand so seinen Tod.

Inzlingen. Der 61jährige Zimmermann Jos. Binder erhängte sich auf dem Heuboden seiner Behausung.

Mannheim. Bankdirektor Grosch von der Oberrheinischen Bank hier legt am 31. December 1903 sein Amt als Direktor nieder.

Offenburg. Das Schwurgericht hier verurtheilte den 66 Jahre alten Landwirth und seitherigen Gemeinderechner Norbert Kiefer von Eglersweier, der 550 Mark aus der Gemeindekasse unterschlagen hatte, zu 6 Monaten Gefängniß.

Pfohren. Die hiesige Gemeinde feierte das 40jährige Dienstjubiläum des Hauptlehrers Fr. Ehrle. Der Gemeinderath und der Kirchenchor geleiteten den Jubilar in das festlich geschmückte Gasthaus zur „Blume", wo die Feier stattfand.

Rheinpfalz.

Friesenheim. Der 60 Jahre alte Wittwer Christian Wetzel wurde in seinem Zimmer im hiesigen Armenhause unter dem umgestürzten Ofen liegend, todt aufgefunden. Der 30jährige Tagner Philipp Stuhlfauth, welcher vorher mit Wetzel Streit hatte, wurde verhaftet.

Kleintarlbach. In der Farbenfabrik von Spieß & Sohn brach Feuer aus, wobei die Dampfmühle und das Dach des Kesselhauses abbrannten.

Konken. Infolge eines Streites stach der Steinklopfer Ludwig Stumpf den Michael Lensch nieder und verwundete ihn tödtlich.

Ludwigshafen. Der ledige Schlosser Ludwig Eckert wurde von unbekannten Burschen derart mißhandelt, daß ihm ein Auge ausgeschlagen wurde. Es hat sich nun eine Gehirnerschütterung hinzugesellt, so daß er gestorben ist.

Neuleiningen. Der 42 Jahre alte Wirth Christian Franz Rüttiger dahier machte seinem Leben durch Erhängen in seiner Scheuer ein Ende. Er hinterläßt eine Wittwe mit fünf noch unversorgten Kindern. Der traurige Verzweiflungsakt ist auf längeres körperliches Leiden und dadurch hervorgerufene Geistesstörung zurückzuführen.

Nußbach. Vom Staatsanwalt in Aschaffenburg wird der von hier stammende 48jährige Spengler Tribis, genannt Adam Bolz, wegen Sittlichkeitsverbrechens steckbrieflich verfolgt.

Elsaß-Lothringen.

Lützelburg. In der von Herrn Sinn aus Zabern angekauften Oelmühle, die in den letzten Dreijahrzehnten schon so manchen Wandel erlebt hat, wird jetzt eine Eisengießerei eingerichtet und betrieben werden.

Metz. Im hohen Alter von 86 Jahren verstarb hier der aus Falkenberg i. L. gebürtige Ehrendomherr und Aumonier am Waisenhaus St. Constance, Abbé Schmitt. Der Verstorbene ist auch als Schriftsteller an die Oeffentlichkeit getreten und hat von der hiesigen Akademie den ersten Preis für religiöse Dichtung erhalten. — Arbeiter Franz Pick aus Plantieres, welcher seinen alten Vater zu Tode mißhandelt hat, wurde hier verhaftet.

Mecklenburg.

Schwerin. Dem Regierungsrath Dr. Dröscher wurde der Kronenorden 3. Klasse verliehen.

Gudenhof. Auf dem hiesigen Gute, dem Besitzer Gaedke gehörend, diente der Kuhhirte Friedrich Scheefe. Derselbe steht seit 50 Jahren auf genanntem Gute in Dienst und hat sich durch Treue und Fleiß in der langen Zeit stets ausgezeichnet. Dem Jubilar wurde die Verdienstmedaille in Bronce verliehen.

Güstrow. Anläßlich des Tages seiner 25jährigen Lehrthätigkeit am Realgymnasium unserer Stadt brachte die Gesangsvereinigung des Realgymnasiums Professor Dr. Bergholter vor seiner Wohnung in der Feldstraße ein Ständchen.

Neustrelitz. Oberförster Hahn hierselbst ist aus Anlaß seines 50jährigen Dienstjubiläums zum Oberforstinspektor ernannt worden. — Consistorialrath Praefke beging sein 25jähriges Jubiläum als hiesiger Stadtpfarrer.

Oldenburg.

Varel. Die Pferde des Landwirths Johann Meyer auf Bockhorn gingen durch. Herr Meyer wurde von dem Wagen geschleudert und erlitt dabei erhebliche Verletzungen am Kopf und Rücken.

Zwischenahn. Baurath Klingenberg hat die sog. Stamer'sche Hausmannsstelle (Meyrose) für ca. 100,000 Mark im zweiten öffentlichen Verkaufstermine erworben.

Freie Städte.

Hamburg. Senator Oswald hat sein Amt als Rathhausherr, das er nach dem Tode von Senator Möring seit Februar 1900 verwaltet hat, niedergelegt und soll Senator Westphal das Amt eines Rathhausherrn übernommen haben, der auch an Stelle von Senator Möring in den Senat gewählt worden ist. — Das Fest der goldenen Hochzeit feierten das Ende der 70er Jahre stehende Ehepaar Stolt, Hammerbrook wohnhaft. Infolge langjähriger Kränklichkeit befindet sich das Jubelpaar in recht ärmlichen Verhältnissen. — H. C. Nölting, Seniorchef der bekannten Agentur- und Commissionsfirma H. C. Nölting, ist nach längerer Krankheit im 72. Lebensjahre verschieden. — Das Fest der silbernen Hochzeit begingen A. Stefanski und Frau. Stefanski ist Inhaber der Buch- und Papierhandlung am Steindamm No. 80. — Johannes Kuhrt, Mitglied der Bürgerschaft, und Frau, geb. Ohmsen, Brauerknechtsgraben 21, feierten ihre silberne Hochzeit.

Schweiz.

Spitzen-Hirzel. Die Scheune des hiesigen Wirths Walter Hauser zur „Krone" ging in Flammen auf. Der Brand wurde verursacht durch Kinder, die mit Zündhölzern gespielt hatten.

Matran. Im Alter von 76 Jahren verstarb hier das langjährige Kantonsmitglied Francois Corpataux. Der Verstorbene gehörte dem obersten Gerichte des Kantons 22 Jahre lang an.

Oesterreich-Ungarn.

Agram. In rascher Folge haben sich hier drei Soldaten-Selbstmorde ereignet. Der Feldwebel Michael Feller vom 6. Infanterie-Regiment hat sich wegen Unterschleifs im Magazin, der Zugsführer Freiberger und der Einjährig-Freiwillige Ritter haben sich aus Furcht vor Strafe erschossen.

Brünn. Der Kassirer des hiesigen Feuerwehrvereins, Franz Rosulek, ist nach Unterschlagung von Vereinsgeldern im Betrage von 13,000 Kronen nach Amerika durchgegangen.

Graz. Im Alter von 92 Jahren starb hier Antonie Possauer Edle von Ehrenthal, Wittwe des landschaftlichen Hauptkassirers. — Der 24jährige Bildhauergehilfe Köllendorfer, Sohn eines bekannten Möbelhändlers, verübte Selbstmord. Köllendorfer, der vor einigen Jahren zur Beobachtung seines Geisteszustandes internirt war, dürfte die That im Irrsinn verübt haben.

Luxemburg.

Esch. An Stelle der beiden verstorbenen Polizeiagenten Cathrein und Olinger ernannte der Stadtrath von Esch die Herren Scholer und Frick, beide in Luxemburg stationirte junge Gendarmen.

Fentingen. Es entstand ein Feuer in dem Hause des früheren Bürgermeisters Herrn Stift. Trotzdem schleunige Hilfe zur Hand war, brannte dasselbe vollständig ab.